



Matesmat am Samstag, 11. November 2023

Der traditionelle Matesmat findet am Samstag, den 11. November 2023 statt.

Wir laden Vereine, Bastler, Hobbykünstler und Aussteller ein, auf unserem kleinen, feinen Matesmat ihren Verein und/oder ihre Erzeugnisse und Kreatives zu präsentieren. Gerne stellen wir euch einen Stand zur Verfügung. Bei Interesse bitte bis spätestens 13. Oktober 2023 im Gemeindeamt melden.

Alt.Jung.Sein – Ned lugg lau

Der lange schöne Sommer ist vorbei und ich möchte euch Senioren wieder einladen zum wöchentlichen Treffen. Jeder ist herzlich Willkommen. Wir treffen uns erstmalig am Mittwoch, 11. Oktober 2023 im Pfarrsaal Reuthe von 14.30 – 16.00 Uhr. Euer Beitrag pro Einheit ist € 4,50. Der erste Nachmittag ist für Schnupperer kostenlos. Mit Bewegungsübungen, Gedächtnistraining, Tipps für den Alltag, Lebens u. Ernährungsfragen werde ich die Nachmittage abwechslungsreich gestalten. Wer gerne körperlich und geistig in Bewegung bleibt, ist in der Runde gerne gesehen.

Ich freue mich auf euch! Theresia

Mit freundlicher Unterstützung durch die Gemeinde Reuthe und das katholische Bildungswerk.

Oktoberrosenkranz in Baien – St. Josef-Kapelle

Am Dienstag und Freitag findet jeweils um 19.30 Uhr der Oktoberrosenkranz in der St. Josef-Kapelle statt.

Jubilare im Oktober

02.10.	Alge Ingrid, Hinterreuthe 49	76 Jahre
14.10.	Fetz Wendelin, Baien 175	71 Jahre

Herzlichen Glückwunsch aus dem Gemeindeamt! Die Bürgermeisterin

Termine:

04.10.	19.00	Richtiger Umgang mit Feuerlöschern
05.10.	11.30	„Easso und Reoso“ im Gasthaus Wisawi
07.10.	08.00	Feuerlöscher Überprüfung im Feuerwehrhaus
07.10.	08.30	Problemstoffsammlung
08.10.	09.45	Trachtentag und Besuch von Bischof Benno Elbs
15.10.	14.00	Kreisübung der Feuerwehrjugend Mittel- und Hinterbregenzerwald
19.10.	11.30	„Easso und Reoso“ im Gasthaus Engel
19.10.	20.00	Veranstaltungsreihe Klimawandel: Thema PV-Strom, Sicherheitszentrum Bezau
21.10.	10.00	Viehausstellung für Bezau, Bizau, Reuthe, Mellau

Vorankündigung:

05.11.	Kriegersonntag
08.11.	Jahreshauptversammlung „Meor Rüthingar Froua“
11.11.	Matesmat
18./19.11.	Sozialaktion Baumgarten

Gemeindeamt Reuthe, 6870 Reuthe, Vorderreuthe 139

T 05514-2459, E-Mail: gemeindeamt@reuthe.cnv.at, Homepage: www.reuthe.

Feuerlöscher Überprüfung



Am Samstag, den 07. Oktober 2023 von 08:00 -12:00 Uhr im
Feuerwehrhaus Reuthe

Preis: € 11,50,- pro Feuerlöscher + Prüfplakette (ohne Ersatzteile)

Zur Information: Tragbare Feuerlöscher sind in der ÖNORM EN3 geregelt und müssen alle 2 Jahre überprüft werden. Die Prüfung erfolgt durch eine zertifizierte Fachkraft nach der ÖNORM F 1053. Am Überprüfungstag können neben Feuerlöschern auch Brandmelder und Löschdecken erworben werden.

Die Ortsfeuerwehr Reuthe freut sich auf euer Kommen !



Kreisübung der Feuerwehrjugend Mittel – Hinterbregenzerwald

Am Sonntag, den 15. Oktober 2023 um 14:00 Uhr findet auf dem Gelände der Bergbahnen Diedamskopf in Schoppernau, die Kreisübung der Feuerwehrjugend des Mittel – und Hinterbregenzerwaldes statt. Dazu möchten wir alle Interessierten, zu unserer Leistungsschau der Bregenzerwälder Feuerwehrjugend einladen. Teilnehmende Jugendgruppen sind: Schoppernau, Au, Mellau, Bizau, Schwarzenberg, Andelsbuch und Reuthe.

Die Feuerwehrjugend Reuthe

„Meor Rüthingar Froua“ Richtiger Umgang mit Feuerlöschern



Wir laden alle herzlich zu einem Kennenlernabend für den richtigen Umgang mit Feuerlöschern, mit der Feuerwehrjugend Reuthe, ein. Am Mittwoch, 04. Oktober 2023 um 19:00 Uhr im Feuerwehrhaus Reuthe. Keine Anmeldung.

Die Feuerwehrjugend freut sich über freiwillige Spenden.

Feuerwehrjugend Schnuppertag

Lerne Deine Feuerwehr kennen.....

mit

-Spiel-

-Spass-

-Action-



beim Schnuppertag der Feuerwehrjugend Reuthe

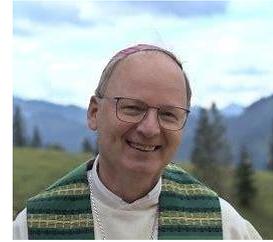
Samstag 21. Oktober 2023

von 14:00 bis 17:00 Uhr Feuerwehrhaus Reuthe

Wir freuen uns auf Dich!

Erntedankfest und Trachtentag in unserer Gemeinde

Am 8. Oktober besucht uns Bischof Benno im Rahmen einer Pfarrvisitation. Der Einzug mit allen Vereinen beginnt um 09:45 Uhr. Im Anschluss an die heilige Messe laden wir euch zu einer herbstlichen Agape auf den Schulhof oder in den Gemeindesaal ein.



Wir freuen uns auf viele Trachtenträgerinnen und Messbesucher, um gemeinsam diesen besonderen Sonntag zu feiern.



Der Pfarrgemeinderat und Pfarrkirchenrat

Zukünftige Termine:

06.10.2023 08:00 Uhr Schülermesse mit einem kleinen Erntedankfest

MEOR RÜTHINGAR FROUA



Mit dem Katamaran über den Bodensee zum Christkindlmarkt nach Konstanz am Mittwoch, den 13. Dezember 2023

Funkelnde Lichter, verführerische Düfte, Weihnachtsmusik und märchenhafte Stimmung: In der Weihnachtszeit zeigen sich die Städtchen rund um den Bodensee von einer ganz besonderen Seite.

10:00 Uhr Abfahrt mit Felder Reisen von Reuthe nach Friedrichshafen
12:00 Uhr Katamaranfahrt von Friedrichshafen nach Konstanz
12:52 Uhr Ankunft in Konstanz

Es erwartet euch ein romantischer Winterzauber in der größten Stadt am Bodensee. Traditionelle Hütten, regionale Köstlichkeiten und ein weihnachtlicher Glanz tauchen die historische Altstadt und den Hafen in einen magischen Lichterglanz und sorgen für ganz besondere Momente in der Vorweihnachtszeit. Schlendert durch den Christkindlmarkt am Konstanzer Hafen, genießt einen wärmenden Punsch und kauft das ein oder andere Weihnachtsgeschenk schon ein.

18:00 Uhr Rückfahrt mit dem Katamaran nach Friedrichshafen
18:52 Uhr Ankunft Friedrichshafen
19:00 Uhr Rückfahrt mit dem Bus nach Reuthe, ca. 21:30 Uhr Ankunft in Reuthe

Alles Weitere und den Selbstbehalt werden wir im nächsten Blättle bekannt geben.

Wir freuen uns jetzt schon über eure Anmeldungen bei Julia Wilhelm unter:
0680 / 443 74 55 oder unter: frauen.reuthe@gmx.at

Die Sonnengruppe

Wir, die Sonnengruppe, starten mit insgesamt 19 Kindern in das Kindergartenjahr 2023 / 2024.
Ganz nach dem Motto: Das ist doch klar – gemeinsam durch das Kindergartenjahr.

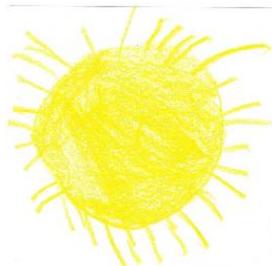
In diesem Jahr möchten wir den Fokus auf die Gemeinschaft, das Miteinander und die Stärken von jedem einzelnen Kind richten.

IM Kindergartenalltag werden wir unser Jahresthema mit Experimenten vertiefen um den Kindern zu veranschaulichen, was wir GEIMEINSAM als Gruppe und mit Hilfe der Sonne alles möglich ist.



Von hinten links: Mia, Vinzenz, Amy, Sergiy, Jasmine, Luisa, Aleksandra, Madleen,
Michael, Yousef und Anais

Von vorne links: Maximilian, Elsa, Barbara, Kübra, Arya, Elias, Jaron und Anton



Einladung – Ausbildung Referent:innen für „alt jung sein ned lugg lau“ Kurse

Ein Angebot für Menschen in der nachberuflichen Lebensphase des Katholischen Bildungswerk in Zusammenarbeit mit den Gemeinden sind die „alt jung sein ned lugg lau“ Kurse. Die Inhalte des Angebotes stärken wichtige Faktoren, die zur Resilienz beitragen. Sie machen Freude, bieten Abwechslung im Alltag, fördern, fordern und bringen Menschen zusammen.

Im November 2023 startet ein Ausbildungslehrgang für neue Referent:innen im Kloster in Bezau, damit diese wertvollen Kurse in den Gemeinden langfristig angeboten werden können. Ziele des Lehrganges sind die Vermittlung der Grundlagen zur Gestaltung und Durchführung der alt jung sein ned lugg lau Kurseinheiten, eine Einführung in die Bildungsarbeit mit älteren Menschen und die Erweiterung der Kompetenzen in der Gruppenarbeit.

Die Kosten für diese Ausbildung werden von den Gemeinden übernommen. Die Referentinnen erhalten eine Entschädigung für ihre Tätigkeit in den Gemeinden.

Interessierte melden sich im jeweiligen Gemeindeamt oder bei Otmar Natter, CARE-Management Hinterwald, 0664-9273444, care@sozialzentrum-bmr.at. Wir freuen uns über jede Rückmeldung. Weitere Information sind auch auf: www.altjungsein.at zu finden.

WO STEHEN WIR WIRKLICH, WAS
KÖNNEN WIR LOKAL TUN UND
WIE SIEHT DER BREGENZERWALD
DANACH AUS?

PV - STROM

19. OKTOBER 2023
20.00 UHR
SICHERHEITZENTRUM
BEZAU

STROM AUS PHOTOVOLTAIK
NUTZEN - ERNEUERBARE
ENERGIEGEMEINSCHAFT

Freiwilligen-Drehscheibe "anand helfô"

Inmitten der sich wandelnden sozialen Strukturen unserer Gemeinden haben wir mit der Einführung der Freiwilligen-Drehscheibe "anand helfô" einen wichtigen Schritt getan, um die altbekannte Nachbarschaftshilfe zu stärken und ihr eine Struktur zu geben.

Im April dieses Jahres ist der Startschuss für „anand helfô“ gefallen und wir freuen uns über die ersten erfolgreichen Einsätze, bei denen wir direkt helfen konnten.



Schon über 20 engagierte Helferinnen und Helfer aus Bezau, Mellau, Bizau, Reuthe und Schnepfau bieten Unterstützung in verschiedenen Bereichen an. Den Initiatoren in den Gemeinden bzw. ihren Bürgermeistern ist es wichtig, allen Freiwilligen für ihr Engagement zu danken. Deshalb fand Ende Juni ein erstes gemeinsames Frühstück für die Freiwilligen in Mellau statt, bei dem wir die ersten Monate von „anand helfô“ Revue passieren ließen.

Es ist schön zu sehen, dass wir schon so viele engagierte Menschen finden konnten. In der Runde haben die Freiwilligen von ihren ersten Erfolgserlebnissen berichtet und von der Freude, etwas für die Gemeinschaft in unseren Gemeinden beizutragen.

Worum geht es bei der Freiwilligen Drehscheibe „anand helfô“?

Die Freiwilligen-Drehscheibe "anand helfô" ist ein Weg, um jene, die gelegentlich kleinere Unterstützungen benötigen, und jene, die gerne helfen möchten, auf unkomplizierte Weise zusammenzubringen. Dabei greifen wir auf die Fähigkeiten und Zeitressourcen unserer engagierten Mitbürger zurück, insbesondere der jungen Senioren, die wertvolle Beiträge zur Stärkung unserer Dorfgemeinschaft leisten können.

Wenn auch du über Fähigkeiten verfügst, mit denen du anderen helfen möchtest, dann ermutigen wir dich herzlich, dich in unserer Drehscheibe einzubringen. Deine Unterstützung ist von unschätzbarem Wert. Auf dem Gemeindeamt liegen Info-Broschüren sowie Anmeldebögen bereit. Alternativ kannst du dich auch direkt bei Gerda Winder in der Beratungsstelle für Betreuung und Pflege in Bezau melden.

Für diejenigen, die hin und wieder auf eine kleine Unterstützung angewiesen sind, ist die Freiwilligen Drehscheibe "anand helfô" die richtige Anlaufstelle. Wir bieten Hilfe in verschiedensten Bereichen an, sei es bei Gartenarbeiten, handwerklichen Tätigkeiten oder alltäglichen Erledigungen. Wenn du Unterstützung benötigst, kontaktiere uns in der Beratungsstelle für Betreuung und Pflege. Alle Kontaktdaten findest du unten.

Wir freuen uns darauf, auch in diesem Herbst vielen Menschen in unseren Gemeinden tatkräftig zur Seite zu stehen. Zugleich hoffen wir, noch mehr Freiwillige für die Mitarbeit in der Freiwilligen Drehscheibe "anand helfô" gewinnen zu können. Dein Engagement ist ein wichtiger Beitrag für ein starkes und unterstützendes Miteinander in unserer Gemeinschaft.

Kontakt: Beratungsstelle für Betreuung und Pflege - Haus Mitand (Ellenbogen 183, Bezau) jeweils von Montag bis Freitag von 08:00 bis 12:00 Uhr telefonisch unter +43 664 186 45 00 bzw. unter anand-helfo@sozialzentrum-bmr.at erreichbar.

PROBLEMSTOFF SAMMLUNG

Samstag 7. Oktober 2023 | 8.30 - 11.30 Uhr

Andelsbuch:	Altstoffsammelstelle, Hof 432
Au:	Problemstoffsammelraum beim Gemeindeamt
Bezau:	Bauhof der Marktgemeinde Bezau, Ach 588
Bizau:	Feuerwehrhaus Bizau
Damüls:	Rettungshaus Damüls
Egg:	Bauhof Egg, Melisau 1223
Mellau:	Firma Ennemoser
Reuthe:	Parkplatz beim Gemeindeamt Reuthe, Vorderreuthe 139
Schnepfau:	Bauhof
Schoppernau:	Feuerwehrhaus
Schröcken:	Bauhof Schröcken
Schwarzenberg:	Bauhof (beim Feuerwehrhaus)
Auskünfte:	Bei Ihrer Gemeinde oder beim Amt der Vorarlberger Landesregierung (Telefon: 05574 511-26616)



PROBLEMSTOFFE VERMEIDEN

Vermeiden Sie nach Möglichkeit Produkte, deren Verpackung mit Gefahrensymbolen gekennzeichnet sind.

PROBLEMSTOFFE RICHTIG TRENNEN

Bringen Sie die Produkte möglichst in Originalverpackung zur Sammelstelle. Mit der richtigen Trennung leisten Sie einen wichtigen Beitrag: Haushaltsabfälle bleiben giftfrei, Problemstoffe werden sicher entsorgt und recycelt.

Mehr auf www.umweltv.at/richtig-trennen

WANN IST DER NÄCHSTE SAMMELTERMIN?

Nutzen Sie die Erinnerung über die kostenlose Abfall-App;

www.umweltv.at/abfallapp

Nähere Infos auf www.umweltv.at





Gut zu wissen...

INFOS

Problemstoffe, die im Haushalt, in der Landwirtschaft oder im Kleingewerbe (nur in haushaltsüblichen Mengen) anfallen, müssen über die öffentlichen Problemstoffsammelstellen entsorgt werden.

Gefährliche Abfälle und Altöle aus Industrie und Gewerbe können bei der Problemstoffsammelstelle nicht angenommen werden. Nutzen Sie die kostenlosen Abgabestellen im Handel z.B. für Batterien, Mineralöle und -fette, Gasentladungslampen oder Elektrogeräte und bei Apotheken (Medikamente). Beachten Sie dabei die Entsorgungshinweise auf der Verpackung.

Problemstoffe bitte möglichst in Originalverpackung oder klar beschriftet, nach den genannten Gruppen sortiert und gut verschlossen abgeben.

Bei Besonderheiten (z.B. Quecksilber, Carbide, Ratten- und Mäusegift) informieren Sie das Personal und übergeben Sie diese Dinge persönlich.

TIPPS

Problemstoffe sollten aufgrund ihrer Inhaltsstoffe nach Möglichkeit vermieden werden. Hier finden Sie einige Tipps, wie Sie diese vermeiden können:

- Verzicht auf Produkte mit Kennzeichnung von Gefahrensymbolen
- Auf Gütesiegel achten
- Sparsam mit Produkten umgehen
- Alternativen zu FCKW
- Wiederaufladbare Batterien verwenden
- Kauf von reparierbaren, langlebigen und energiesparenden Produkten
- Produkte reparieren lassen (www.reparaturfuehrer.at)
- Funktionstüchtige Geräte weitergeben (www.umweltv.at/re-use)

Mehr Infos und Tipps auf www.umweltv.at



UW 833

Herausgeber und Verleger:
Vorarlberger Gemeindeverband,
Marktstraße 51, 6850 Dornbirn,
www.gemeindeverband.at;
Druck: Thurnher Druckerei GmbH,
Rankweil

Was wird entgegengenommen?

MINERALÖLE UND MINERALFETTE

Mineralöle, Schmiermittlrückstände, ölverschmierte Putzlappen, verunreinigte Heizöle etc.
Wichtig: Feste (Putzlappen) und flüssige (Altöl-) Produkte getrennt sammeln.

ALTLACKE, -FARBEN LÖSEMITTELHALTIG

Alte Lacke, Lasuren, Lösemittelreste, lösemittelhaltige Putzlappen, Pinselreiniger etc.
Wichtig: Restentleerte Behältnisse in die Verpackungssammlung. Behältnisse mit komplett ausgehärteten Inhalten in den Restabfall.

CHEMIKALIEN (alle Haushaltschemikalien)

Wichtig: Laugen und Säuren nicht zusammenschütten, sondern getrennt abgeben.

PFLANZENSCHUTZ- UND SCHÄDLINGSBEKÄMPFUNGSMITTEL

Herbizide, Insektizide, Pestizide, Fungizide, Düngemittel
Wichtig: Ratten- und Mäusegift übergeben Sie dem Sammelpersonal bitte separat.

MEDIKAMENTE

Alle Medikamente in handelsüblichen Mengen.
Medikamente können Sie auch in Ihrer Apotheke abgeben.
Wichtig: Entsorgen Sie Medikamente nicht über den Abfluss oder den Bioabfall.

SPRAYDOSEN (Druckgasverpackungen)

Spraydosen aus dem Kosmetikbereich, bau-chemische Produkte, PU-Schäume etc.
Wichtig: Keine Gasflaschen oder Feuerlöscher.

Ebenfalls über die Problemstoffsammelstelle zu entsorgen:



ELEKTRO-ALTGERÄTE
mit nicht entnehmbaren
Lithium-Batterien/Akkus

LITHIUM (LI)-BATTERIEN, GERÄTE MIT NICHT ENTNEHM- BAREN LI-BATTERIEN

Akkus/Batterien aus Handys, Digicams, Laptops, E-Bikes...

Wichtig: Lithium-Akkus und -Batterien müssen wegen ihrer Gefährlichkeit separat von anderen Batterien gesammelt werden! Um Kurzschlüsse zu vermeiden (Brandgefahr!), beim Lagern bzw. vor dem Entsorgen Batteriepole abkleben! Wenn das problemlos möglich ist, Akkus aus den Geräten nehmen.



GERÄTE- UND FAHRZEUGBATTERIEN

Gerätebatterien (Batterien, Knopfzellen, Batteriesätze oder Akkus) und Fahrzeugbatterien (Starterbatterien bzw. Blei-Säure Batterien).

Wichtig: Bei Fahrzeugbatterien bitte Pole (wenn möglich mit Polkappen) abdecken.



GASENTLADUNGSLAMPEN

Energiesparlampen, Leuchtstoffröhren

Wichtig: Zerbrochene Gasentladungslampen in verschlossenen und stichfesten Behältern bringen. Halogen- oder LED-Leuchtmittel sind keine Gasentladungslampen und gehören zu den Elektro-Kleingeräten.



ELEKTROALTGERÄTE

Großgeräte, Kleingeräte, Kühlgeräte, Bildschirme...

Um eine kostenlose Entsorgung zu gewährleisten, dürfen den Geräten keine Wertstoffe (z.B. Kabel) entnommen werden.

Achtung: In manchen Gemeinden (insbesondere im Bregenzerwald) findet die Sammlung der Elektroaltgeräte im Zuge der Sperrmüllsammlung statt.

Wichtig: Nachtspeicheröfen (asbesthaltig) sollten aus gesundheitlichen Gründen keinesfalls für die Entsorgung zerlegt werden.



ALTSPEISEÖLE UND ALTSPEISEFETTE

Frittieröle/-fette, Bratöle und Backfette
Wichtig: Diese Abfälle sind zwar nicht gefährlich, verursachen jedoch bei unsachgemäßer Entsorgung große Probleme in der Kanalisation. In vielen Gemeinden wird für eine leichtere Sammlung der »Öli« ausgegeben.